

Sizilianische Mauereidechse *Podarcis wagleriana*



Merkmale: Recht schlanke, mittelgroße Eidechse mit leicht abgeflachtem, spitzschnäuzigem Kopf, kleinen, körnigen Rückenschuppen und langem, schlankem

Schwanz. Die sich beim Männchen kontrastreich abhebende, unterschiedlich grüne Rückenmitte kann zeichnungslos sein, einen feinen, dunklen Mittelstreifen haben oder zusätzlich spärliche, schwarze Flecken und Pünktchen zeigen, die zu Längsreihen angeordnet sein können. Häufig wird die Rückenmitte beiderseits von je einem hellen, im Nacken beginnenden Streifen begrenzt. Die Grundfärbung des Rückens ist beim Weibchen olivgrün, olivbraun oder bräunlich. Die grünlichen oder hell- bis dunkelbräunlichen Körperseiten sind beim Männchen häufig dunkel gefleckt oder getupft, beim Weibchen oft einheitlich hell- oder dunkelbraun. Beiderseits zwischen den Ansätzen

der Gliedmaßen verläuft ein helles Band, das bei den Weibchen besonders deutlich sein kann. Der Schwanz ist grau, oliv oder braun; die weißliche, rosarote, orangefarbene oder rote Bauchseite kann wenige dunkle Punkte tragen. Gesamtlänge 250 mm.

Verbreitung: Sizilien (außer Nordosten), Levanzo, Marettimo Vavignana u. Vulcano.

Lebensraum: *P. wagleriana* besiedelt vor allem vegetationsreiche Gebiete im Landesinneren bis in Höhen von 1000 m, stellenweise bis 1500 m. Sie lebt an warmen, stark besonnten, mit Stauden und Sträuchern bewachsenen Hängen und an unterschlupfreichen Stellen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Lebensweise: Bei Sonnenschein ganztägig aktive Eidechse; vor allem am Erdboden.

Nahrung: Insekten, Spinnen, Würmer.

Allgemeines: Als Freißeinde kommen Vögel, vor allem aber Schlangen wie die Gelbgrüne Zorn- und die Schlingnatter in Betracht. Zum Sonnen erklettert die Sizilianische Mauereidechse auch Steinmauern und Felsen.

